



## **1. Änderung vom 18. Januar 2012**

**der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Religionswissenschaft“/ „Study of Religions“ mit dem Abschluss "Master of Arts (M.A.)“ des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie der Philipps-Universität Marburg vom 27. Oktober 2010 (Amtliche Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg 59/2010)**

-----

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Philosophie der Philipps-Universität Marburg hat am 18. Januar 2012 gem. § 44 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) zuletzt geändert am 21. Dezember 2010 (GVBl. I S. 617) folgende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **1. § 8 Absatz 3 (Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums) erhält folgende Fassung:**

(3) Während der beiden Studienjahre müssen zwei der folgenden vier *Wahlpflichtmodule* erfolgreich absolviert werden:

- Modul Religionen im Wandel (insbesondere Europa und Asien) (12 LP)
- Modul Facetten des Islam (12 LP)
- Modul Visuelle und materielle Repräsentationen von Kultur und Religion (12 LP)
- Modul Alltag, Religion und Kultur (12 LP)

Durch die freie Wahlmöglichkeit von Wahlmodulen können berufs- und forschungsperspektivisch relevante Schwerpunkte individuell gesetzt werden. Neben vertiefenden Kenntnissen in ausgewählten Teilbereichen und Forschungsschwerpunkten der Religionswissenschaft werden fachübergreifende Kompetenzen vermittelt.

#### **2. Anhang 1 (Modulbeschreibungen) wird wie folgt geändert:**

**a)** Die beiden folgenden Modulbeschreibungen entfallen:

Religiöse Pluralität in Europa

Transformationsprozesse von Religionen in Asien

**b)** Folgende Modulbeschreibungen werden ergänzt:

Modulbezeichnung	<b>Religionen im Wandel (insbesondere Europa und Asien)</b>
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Verständnis für die religiöse Gegenwartskulturen Europas wird vor dem Hintergrund historischer Perspektiven erweitert und exemplarisch anhand der Beschäftigung mit Themen aus spezifischen der geographischen Regionen (insbesondere in Europa oder Asien) vertieft. Dabei steht die Thematisierung von Religion im Kontext sozialer, gesellschaftlicher und politischer Prozesse (Christianisierung, Säkularisierung, Individualisierung und Pluralisierungen) im Mittelpunkt.</p> <p>Vermittelt werden zudem wissenschaftliche Ansätze, die religions- und kulturvergleichend vorgehen.</p> <p>Die Studierenden sollen Wandlungsprozessen religiöser Traditionen und Gruppierungen Europas in vertiefter Weise kennenlernen. Sie sollen sich exemplarisch mit Themen beschäftigen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pluralismus und Pluralität religiöser Traditionen in geschichtlicher Perspektive und gegenwärtiger Ausprägung</li> <li>- Vielfalt und Veränderungsprozesse religiöser Traditionen (Synkretismen und Assimilierungen)</li> <li>- Tradierung, Vermittlung und Transformationen von religiösem Gedankengut</li> <li>- Etablierung (Dogmenbildung), Institutionalisierung, Individualisierungen und Popularisierungen von Religionen</li> <li>- Prozesse der Majorisierung und Minorisierung in verschiedenen Kulturen Europas</li> <li>- Spannungsverhältnis von Staat, Gesellschaft und Religion in individuellen und institutionalisierten, privaten und öffentlichen Formen nonkonformer sowie etablierter Religionen</li> </ul> <p>Das Wissen um die Geschichte und aktuelle Ausformung von Religionen in Europa und Asien soll ebenso wie die Umsetzung religionswissenschaftlicher Argumentation vertieft und die Anwendung des erworbenen Wissens auf wissenschaftliches Schreiben und die Entwicklung eigener Fragestellungen eingeübt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare mit Arbeitsaufträgen, Vorlesung, Durchführung eines durch Selbststudium organisierten Lektürekurses
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dem exemplarischen Charakter der inhaltlichen Vertiefung in zentrale Themenfelder des Faches Religionswissenschaft entsprechend kann das Modul sinnvoll in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Schriftliche Dokumentation selbständigen forschenden Arbeitens über 15 Seiten, die an eine Veranstaltung gekoppelt ist oder ein seminarunabhängiges Thema bearbeitet. Alternativ dazu kann die Modulprüfung in einer mündlichen Präsentation innerhalb eines Seminars bestehen.
Noten	Gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Mindestens einmal pro Jahr.
Arbeitsaufwand	2 Lehrveranstaltungen incl. Vor- und Nachbereitung 120h, empfohlene Studienleistungen 120h, Modulprüfung 120h.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulbezeichnung	<b>Facetten des Islam</b>
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Anhand der Beschäftigung mit exemplarischen Themen aus verschiedenen dem geographischen, historischen und gegenwärtigen Kontexten Großraum Asien werden Bestand und geschichtliche Entwicklungen und Transformationsprozesse von Religionen islamischer Kulturen näher kennengelernt. Vermittelt werden zudem wissenschaftliche Ansätze, die religions- und kulturvergleichend vorgehen.</p> <p>Die Studierenden beschäftigen sich sollen sich mit Themen beschäftigen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Islamische Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Pluralismus und Pluralität in Religionen Asiens islamischer Traditionen zwischen Orthodoxie und Heterodoxie</li> <li>- Prozesse der Traditionsbildung und Erneuerung</li> <li>- Vielfalt hinduistischer, buddhistischer und lokaler, indigener sowie jüdischer, christlicher und islamischer Traditionen in Asien</li> <li>- Tradierung und Vermittlung von religiösem Gedankengut</li> <li>- Prozesse der Transformation, Abgrenzung und Adaption</li> </ul> <p>Prozesse der Majorisierung und Minorisierung in unterschiedlich religiös konnotierten Kulturen und Gesellschaften</p> <p>Spannungsverhältnis von individueller und institutionalisierter, privater und öffentlicher sowie nonkonformer und etablierter Religionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse komplexer geschichtlicher und gegenwärtiger Prozesse soll eingeübt werden. Islam im Spannungsfeld von Institutionalisierung und Individualität</li> <li>- Varianten islamischer Alltagsreligiosität und religiöse Praxis</li> <li>- Islam und Säkularität</li> <li>- Wechselwirkungen zwischen Islam und anderen Religionen</li> </ul> <p>Dabei sollen Techniken der wissenschaftliche Beschreibung und Analyse der Vielfalt islamischer Kulturen eingeübt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare mit Arbeitsaufträgen, Vorlesung, Durchführung eines durch Selbststudium organisierten Lektürekurses.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dem exemplarischen Charakter der inhaltlichen Vertiefung in zentrale Themenfelder des Faches Religionswissenschaft entsprechend kann das Modul sinnvoll in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Schriftliche Dokumentation selbständigen forschenden Arbeitens über 15 Seiten, die an eine Veranstaltung gekoppelt ist oder ein seminarunabhängiges Thema bearbeitet. Alternativ dazu kann die Modulprüfung in einer mündlichen Präsentation innerhalb eines Seminars bestehen.
Noten	Gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Mindestens einmal pro Jahr.
Arbeitsaufwand	2 Lehrveranstaltungen incl. Vor- und Nachbereitung 120h, empfohlene Studienleistungen 120h, Modulprüfung 120h.
Dauer des Moduls	1 Semester

### 3. Anhang 3 (Überblick: Prüfungsleistungen / Checkliste) erhält folgende Fassung:

Anhang 3: Überblick: Prüfungsleistungen / Checkliste (gültig für WS und SS)

Modulname	SWS	LP	Prüfungsleistungen
<b>Pflichtmodul: Forschungsfelder und Selbstverständnis der Religionswissenschaft</b>	4	12	Modulprüfung: Kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit oder schriftliche Reproduktion erlernten Wissens
<b>Pflichtmodul: Theorie und Methodologie der Religionswissenschaft</b>	4	12	Modulprüfung: Kleine schriftliche konzeptionelle Eigenarbeit oder schriftliche Reproduktion erlernten Wissens
<b>Pflichtmodul: Religionen vor Ort (Forschungsmodul)</b>	2	12	Modulprüfung: Schriftliche Dokumentation selbständigen forschenden Arbeitens über 8-10 Seiten
Von den folgenden 4 Wahlpflichtmodulen müssen 2 absolviert werden. Ein Wahlpflichtmodul wird mit einer Modulprüfung in Form einer schriftlichen Dokumentation selbständigen forschenden Arbeitens von ca.15 Seiten abgeschlossen, in einem Wahlpflichtmodul stellt eine mündliche Präsentation die Modulprüfung dar.			
<b>Wahlpflichtmodul: Religionen im Wandel (insbesondere Europa und Asien)</b>	4	12	s. o.
<b>Wahlpflichtmodul: Facetten des Islam</b>	4	12	s. o.
<b>Wahlpflichtmodul: Visuelle und materielle Repräsentationen von Kultur und Religion</b>	4	12	s. o.
<b>Wahlpflichtmodul: Alltag, Religion und Kultur</b>	4	12	s. o.
<b>Modul (Prüfungsmodul): Masterarbeit</b>	2	24	Besuch des Kolloquiums mit Vortrag, Erarbeitung der Fragestellung für die Master-Arbeit, Vorbereitung und Verfassen der schriftlichen Master-Arbeit (60-80 Seiten)
<b>Profilmodule</b>		12	Je nach den Anforderungen der anbietenden Studiengänge
<b>Nebenfachmodul</b>		24	Je nach den Anforderungen der anbietenden Studiengänge
<b>Gesamtpunktzahl</b>		120	

**4. Anhang 4 (Exemplarischer Studienverlaufsplan)erhält folgende Fassung:**

*Anhang 4: Exemplarischer Studienverlaufsplan (Musterstudienplan)*

Semester	Pflichtmodule	LP	Wahlpflichtmodule	LP	Zusatzqualifikation	LP	LP gesamt
1.	<b>Modul Forschungsfelder:</b> SE zu Forschungsfeldern SE zu Selbstverständnis des Faches	12	<b>Wahlpflichtmodul Religionen im Wandel (insbesondere Europa und Asien):</b> SE aus Wahlpflichtmodul oder VL und LK aus Wahlpflichtmodul	6	<b>Nebenfach Modul 1:</b> Lehrveranstaltungen aus dem externen Bereich	12	30
2.	<b>Modul Theorie u. Methodologie:</b> SE Theorien SE Methodologie	12	<b>Wahlpflichtmodul Facetten des Islam:</b> SE aus Wahlpflichtmodul oder VL und LK aus Wahlpflichtmodul	6	<b>Nebenfach Modul 2:</b> Lehrveranstaltungen aus dem externen Bereich	12	30
3.	<b>Modul Religionen vor Ort:</b> FS Religionen vor Ort	12	<b>Wahlpflichtmodul Religionen im Wandel (insbesondere Europa und Asien):</b> SE aus Wahlpflichtmodul oder VL und LK aus Wahlpflichtmodul	6	<b>Profilmodul</b>	12	30
4.	<b>Modul Masterarbeit:</b> Besuch des Abschlusskolloquiums Master-Abschlussarbeit	24	<b>Wahlpflichtmodul Facetten des Islam:</b> SE aus Wahlpflichtmodul oder VL und LK aus Wahlpflichtmodul	6			30

5. Anhang 5 (Tabellarische Übersicht zum Studienverlauf) erhält folgende Fassung:

Anhang 5: Tabellarische Übersicht zum Studienverlauf

Sem.	Modulbezeichnung		Veranstaltung	SWS	LP	Prüfungsleistung	Note
1 – 2	P F L I C H T	<b>Pflichtmodul (Basismodul)</b> Forschungsfelder und Selbstverständnis der Religionswissenschaft	1 x VL + LK + 1 x SE oder 1 x SE + 1 x SE	2 2	12	Gemäß § 10 Masterordnung	bestanden / nicht bestanden
1 – 2	P F L I C H T	<b>Pflichtmodul (Basismodul)</b> Theorie und Methodologie der Religionswissenschaft	1 x VL + LK + 1 x SE oder 1 x SE + 1 x SE	2 2	12	Hausarbeit (10-12 Seiten)	bestanden/ nicht bestanden
	P F L I C H T	<b>Pflichtmodul (Aufbaumodul)</b> Religionen vor Ort	1 x FS	2	12	1 x Präsentation mit Forschungsdokumentation (8-10 Seiten)	12,5%
	W a h l p f l i c h t	<b>Wahlpflichtmodul:</b> Religionen im Wandel (insbesondere Europa und Asien)	Pro Modul  2 x SE  oder 1 x SE 1x VL 1 x LK	8  (= 2 x 4)	24  (= 2 x 12)	1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten)  und  1 x Präsentation mit Forschungs- dokumentation (8-10 Seiten)	25%
		<b>Wahlpflichtmodul:</b> Facetten des Islam					
		<b>Wahlpflichtmodul:</b> Visuelle und materielle Repräsentationen von Kultur und Religion					
		<b>Wahlpflichtmodul:</b> Alltag, Kultur und Religion					
	<b>Profilmodul (extern)</b>		nach Anforderung	nach Anforderung	12	nach Anforderung	12,5 %
3 – 4	P F L I C H T	<b>Modul (Prüfungsmodul)</b> Masterarbeit	1 x KO	2	24	MA-Thesis (60-80 Seiten)	25%
		<b>Nebenfach:</b> z.B. Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung, Indologie / Tibetologie, Islamwissenschaft, Kultur- und Sozialanthropologie, Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie oder Theologie			24		25%
					120		100 %

## Artikel 2

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Die Änderung gilt ab Sommersemester 2012 für alle Studierenden, die nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Religionswissenschaften“ vom 27. Oktober 2010 studieren. Laufende und abgeschlossene Modulprüfungsverfahren werden nicht berührt; Module, die vor dem Sommersemester 2012 begonnen oder abgeschlossen worden sind, sind nach der Ordnung vom 27. Oktober 2010 abzuwickeln.

Marburg, den 29.02.2012

gez.

Prof. Dr. Christoph Demmerling  
Dekan des Fachbereichs  
Gesellschaftswissenschaften und Philosophie  
der Philipps-Universität Marburg

<p><b>In Kraft getreten am: 07.03.2012</b></p>
--